STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/21/038**
	Status:	öffentlich
	Datum:	08.04.2021
Federführend: Amt für Bauen, Planung und Umwelt FD Stadtplanung und Umwelt	Bericht im Ausschuss: Bericht im Rat: Bearbeiter:	Dr. Susanne Dohrn Oliver Kath

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Antrag zur Aufstellung zur Weiterführung des Tornescher Apfelwanderwegs

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
26.04.2021	Umweltausschuss

Sachbericht

Siehe Anlage

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☐ nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
☐ vollständig eigenfinanziert
☐ teilweise gegenfinanziert
☐ vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
☐ Stellenmehrbedarf ☐ Stellenminderbedarf
☐ höhere Dotierung ☐ Niedrigere Dotierung
☐ Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ☐ ja ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ☐ ja ☐ nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

1. Der Umweltausschuss beauftragt die Stadt Tornesch, Standorte für 14 weitere historische Apfelbäume bereit zu stellen, die Pflanzaktion mit den Schüler:innen fachlich zu begleiten und die dafür erforderlichen Mittel bereit zu stellen.

2. Um den Apfelweg ins Bewusstsein zu rücken, informiert die Stadt auf ihrer Internetseite im Frühjahr über die Apfelblüte und im Herbst über die Apfelernte.

3. Die Kosten für die Pflege der Bäume übernimmt die Stadt. Gleichzeitig bietet die Stadt Bürger:innen die Möglichkeit, für einzelne Bäume eine Patenschaft zu übernehmen.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und SPD: Antrag zur Aufstellung zur Weiterführung des Tornescher
Apfelwanderwegs

Änderungshistorie:			
Datum:	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum:

SPD-Fraktion

Tornesch, den 09.04.2021

An die Vorsitzende des Umweltausschusses

Frau Dagmar Sydow-Graen

Nachrichtlich: Frau Bürgermeisterin Sabine Kählert
Mitglieder des Umweltausschusses

Sitzung des Umweltausschusses am 26.04.2021

Antrag zur Aufstellung zur Weiterführung des Tornescher Apfelwanderwegs

Sehr geehrte Frau Sydow-Graen,

sehr geehrte Frau Kählert,

sehr geehrte Mitglieder des Umweltausschusses,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN und die SPD-Fraktion beantragen die Erweiterung des Apfelwanderwegs mit 14 weiteren historischen Sorten in der Tornescher Feldmark und die Bereitstellung dafür geeigneter Standorte.

Begründung: Im Jahr 2016/17 hat eine Schülergruppe des Uetersener Ludwig-Meyn-Gymnasiums unter der Leitung ihrer Lehrerin Susan Jendrsczok erstmals an Wegrainen in der Tornescher Feldmark Apfelbäume gepflanzt und damit den Apfelwanderweg ins Leben gerufen. Seitdem wurde die Aktion Jahr für Jahr fortgesetzt. Bei den Bäumen handelt es sich um historische Sorten, wie sie früher in den Gärten standen, aber zunehmend selten werden. Jede Apfelsorte ist auf diesem Apfelpfad nur einmal vertreten. So ist eine Vielfalt an Sorten und Geschmacksrichtungen entstanden, wie sie kaum noch woanders zu finden ist. Gespendet wurden die Bäume von der Fielmann AG. Das vielgelobte Projekt wurde 2019 von der Stadt Tornesch mit dem Umweltschutzpreis ausgezeichnet.

Obstbaumalleen gehören zum kulturellen Erbe Schleswig-Holsteins. Im 19. Jahrhundert wurden sie zur Versorgung der Bevölkerung mit Vitaminen angelegt, ebenso nach den beiden Weltkriegen. Nun möchten die Schüler:innen und ihre Lehrerin, eine Tornescher Bürgerin, den Apfelwanderweg weiter führen und bitten Verwaltung und Politik um die Bereitstellung von Standorten für weitere 14 neu zu pflanzende historische Apfelbäume.

Die Weiterführung des Apfelwegs wäre für die Natur unserer Stadt und ihre Bewohner ein großer Gewinn, denn:

- Obstbäume sichern Wildbienen und anderen Fluginsekten das Überleben, die die Landwirtschaft für die Befruchtung von vielen ihrer Feldfrüchte braucht.
- Obstbäume fördern die biologische Vielfalt und sorgen für ein Wegenetz der Artenvielfalt.
- Die nahrhaften herabgefallenen Früchte sichern im Herbst und Winter insbesondere Feldvögeln das Überleben.
- Als ein Stück praktischer Umweltbildung stärkt das Projekt das Umweltbewusstsein der Schüler:innen nachhaltig.
- Die Bäume bieten Tornescher Büger:innen im Herbst eine Vielfalt an Geschmacksrichtungen, die sie im Supermarkt nicht finden, und das kostenlos.
- Der Apfelweg steigert das Image sowie die Wohn- und Aufenthaltsqualität der Stadt.

Für den Kauf der Bäume entstehen keinerlei Kosten, da es sich um eine Spende handelt. Die Schüler:innen benötigen lediglich Unterstützung bei der Pflanzung.

Antrag:

1. Der Umweltausschuss beauftragt die Stadt Tornesch, Standorte für 14 weitere historische Apfelbäume bereit zu stellen, die Pflanzaktion mit den Schüler:innen fachlich zu begleiten und die dafür erforderlichen Mittel bereit zu stellen.
2. Um den Apfelweg ins Bewusstsein zu rücken, informiert die Stadt auf ihrer Internetseite im Frühjahr über die Apfelblüte und im Herbst über die Apfelernte.
3. Die Kosten für die Pflege der Bäume übernimmt die Stadt. Gleichzeitig bietet die Stadt Bürger:innen die Möglichkeit, für einzelne Bäume eine Patenschaft zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Für Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Dörte Plautz

Für die SPD-Fraktion

Dr. Susanne Dohrn

Anlage: Karte mit genauer Begrenzug des B-Planes (wird nachgereicht)

Ekholter Au
Papageienfreunde Nord eV
Liether Moor
Bin Kommel
Aussichtsplattform
eestermüher Moor
Bundesstraße 5
Jeromin Automobil
Burger King
Tornesch
Inghild Drews, Dr. Manfred Drews
Tramaco Vertrieb
Verarbeitung
Stahl Baumschulen
Heimstättenstraße
Cecilien Burg
Privat-Alten-Pflegeheim
Stümer - Stick
Gaststätte Birkenhain
Ahrenloher Str.
AHRENLOHE
MOORHOF
Feuerwehr
Tornesch-Ahrenlohe
Geho Pack Service
Bäckerei Pein
Tassi's BBQ Grill
1a Autoservice
Ralf Lange
Erhard Luttkau
Holstein
Aquariumanlagen
Restaurant Heidekrug
Bernd Formann
Garten-und...
Susys Pensionsstall
Atelier Wanda Stehr
Reitanlage Johannsen
Hauptstraße
Neumanns Gartenwelt
Mamma Mia
Fritz-Reuter-Schule
Fahrradhaus Schawo
eBike & Fahrrad...
Rosenhof Kruse
Gambrinus
Friedrichstraße
PENNY
Lidl
Flugplatz
Ahrenlohe
Wilhelmstraße
Shell
Großer Moorweg
Waldkindergarten
AWO-Waldmäuse
Google